



Kunstwerk: Josephine Sagna

Kreativwirtschaft für die Demokratie: Kreative aus Thüringen engagieren sich

Erfurt – “Kreativwirtschaft für die Demokratie” lautet eines der Jahresthemen der Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft (THAK) 2024. In Anbetracht des Superwahljahres organisiert die THAK daher in Kooperation mit verschiedenen Partner:innen Veranstaltungen, die die Bedeutung der Kreativwirtschaft zur Demokratiestärkung im Freistaat in das Zentrum der Aufmerksamkeit rücken. Speeddatings, Round Table Talks, Austauschformate, Newsletter Spezial- und Podcastreihen erörtern Herausforderungen und Möglichkeiten demokratiestärkender Arbeit von Kreditschaffenden im Freistaat und geben spannenden Projekten Gewicht und Gesicht.

Die Kreativwirtschaft spielt eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. Durch ihre Vielfalt trägt sie dazu bei, dass unterschiedliche Perspektiven gehört und die Grundpfeiler unserer Demokratie gestärkt werden. Sie hat die Macht, Menschen zu inspirieren und zum Nachdenken anzuregen – ob durch Musik, Kunst, Medien oder Design. Sie hat die nötigen Werkzeuge, die helfen, eine inklusive Gesellschaft aufzubauen, bestehende Vorurteile abzubauen und Räume für offene Diskussionen zu schaffen. Doch wie sieht demokratiestärkende Arbeit in Thüringen innerhalb dieser Branche und in

Förderer:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft

ThEx
Thüringen

Geschäftsführer:
Stephan Heym
Vorsitzender des Beirats
Dr.-Ing. Ulrich Palzer

RKW Thüringen GmbH
Konrad-Zuse-Straße 15
99099 Erfurt
www.rkw-thueringen.de

HRB 111049 beim
Amtsgericht Jena
Steuer-Nr.: 151/117/4152
Ust-IdNr.: DE 205 008 784

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG
IBAN: DE21 8207 0000 0131 4012 00
BIC: DEUTDE33XXX



ihren einzelnen Teilbereichen aus und wie kann derart Wichtiges monetarisiert werden? Um das herauszufinden, hat die THAK zusammen mit Kooperationspartner:innen aus Thüringen verschiedene Veranstaltungs- und Content-Formate entwickelt.

Auftakt bildet das Event [“Let’s exchange business cards”](#) in Kooperation mit dem PHOENIX e.V. zu den diesjährigen [Plattenstufen-Festspielen](#) im Erfurter Rieth am 16. August, ab 16.00 Uhr. Im Netzwerkformat trifft die Szene der professionellen Freien Darstellenden Künste auf zivilgesellschaftlich engagierte Vereine und Kreativwirtschaftsförder:innen wie die THAK, um Fragen nach der Relevanz und den Möglichkeiten demokratiestärkender Arbeit von Kultur- und Theaterschaffenden zu erörtern. “Alle schreien nach Demokratie! Wir reden nicht lange darüber, sondern haben Kunst, Kultur und Bildungs- und Vernetzungsangebote im Gepäck. Es geht darum, dass wir ‘machen und handeln’ und Erfahrungs- und Begegnungsräume kreieren”, so Festivalleiterin Anica Happich vom PHOENIX e.V.

Weiter geht’s am 17. August mit dem [“MitTHAK: Wie kann demokratiefördernde Arbeit von Kreativschaffenden finanziert werden?”](#) ab 12.00 Uhr in Schwarzburg mit kritischer Reflexion über die Frage nach Förderung kreativer Demokratiewerkarbeit. Um in den Austausch zu kommen, lädt die THAK zusammen mit dem Kreativort Haus Bräutigam und der Initiative [Weltoffenes Thüringen](#) zum gemeinsamen Mittagstisch ein. “Mit der Förderung von Meinungsvielfalt und -freiheit sowie des gesellschaftlichen Dialogs leisten Kreativschaffende seit jeher einen unverzichtbaren Beitrag zur Stärkung einer demokratischen Gesellschaft. Der Ruf nach kreativen Lösungen zur Demokratieförderung ist in Thüringen aktuell lauter denn je. Und die Thüringer Kreativwirtschaft antwortet. Mit Projekten, in denen sie Kreativität gezielt zur Demokratiestärkung einsetzen, bewegen sich Kreativschaffende dabei oftmals im Ehrenamt”, so Expertin für Vernetzung Claudia Köhler von der THAK. Das wirft die Frage auf: Wie kann die demokratiefördernde Arbeit von Kreativschaffenden finanziert und unternehmerisch gedacht werden? Dies und mehr soll zur Veranstaltung in Schwarzburg, an dem Ort, an dem fast auf den Tag genau vor 105 Jahren die Weimarer Verfassung unterzeichnet wurde, diskutiert werden.

In der darauffolgenden Woche dreht sich alles um die Rolle von bildenden Künstler:innen für die Demokratie. Zusammen mit der MeetFrida Art Foundation und im Rahmen des Kunstfests Weimar, lädt die THAK Thüringer Künstler:innen und kunstfördernde Institutionen zum MitTHAK [“Kunst schafft Demokratie”](#) am 23. August ab 11.30 Uhr in den Künstlergarten nach Weimar in das Haus der Weimarer Republik ein. An drei runden Tischen können Teilnehmer:innen über ihre kreativen Ideen, ihre Rolle und ihre Verantwortung diskutieren und sich mit den Künstler:innen Kimiya Justus und Martin Bronsema der Kunstplakataktion “Kunst schafft Demokratie” von MeetFrida über selbst gewählte Fragen zur Verbindung von Kunst und Demokratie austauschen sowie ihr Netzwerk erweitern. “Bilder besitzen die Macht, wichtige Botschaften zu vermitteln, Menschen zu verbinden und für bedeutende Themen und Einstellungen zu sensibilisieren”, so Anna Schwan, Gründerin der MeetFrida Art Foundation im [Interview mit der THAK](#). Im Anschluss an den MitTHAK sind die Teilnehmenden herzlich eingeladen, sich ab 14.00 Uhr dem kreativen Flashmob auf dem Theaterplatz in Weimar anzuschließen, der ein Zeichen für die Demokratie setzt. Der eigene bemalte Regenschirm wird dabei aufgespannt und schirmt anti-demokratische Haltungen symbolisch ab.

Flankiert werden die Live-Events von THAK [Online-Magazinbeiträgen](#), Podcast- und Newsletter Spezial-Reihen. Diese stellen Projekte, Initiativen und Akteur:innen aus Thüringen in den Fokus, die

sich für eine offene, tolerante und zukunftsorientierte Gesellschaft einsetzen. Sie zeigen, welche gesellschaftliche Rolle Kreativwirtschaft spielt und welche Verantwortung sie übernimmt. So trifft die THAK in ihrer Podcast-Reihe mit dem Titel “Eingemischt: Kreative engagieren sich” auf kreative Köpfe aus Thüringen, die ihre Fähigkeiten engagiert einbringen, um gesellschaftliche Perspektiven aufzuzeigen sowie ein vielfältiges Miteinander und damit die Demokratie in unserem Land zu stärken. Im ersten Teil erzählt Anna-Lena Öhmann von [Music Women* Thüringen](#), wie Engagement für eine dialogorientierte Gesellschaft im Musikbereich aussehen kann. Sie spricht mit der THAK über das feministische Forum und Festival “Welle machen” und den Song “[Nie wieder ist jetzt](#)”, der im Rahmen der Fête de la Musique in Weimar entstanden ist.

Auch im THAK Online-Magazin finden Leser:innen verschiedene Beiträge mit dem Schwerpunkt “Gesellschaft”: Im Interview mit Jonathan Sachse vom CORRECTIV erfahren Interessierte beispielsweise mehr über das gemeinwohlorientierte Medienhaus, das mithilfe von investigativem Journalismus und Bildungsformaten an der Stärkung einer offenen und demokratischen Gesellschaft arbeitet. “Es ist wichtig, dass wir uns bewusst machen, wie entscheidend eine vielfältige und unabhängige Berichterstattung für unsere Demokratie ist”, so Jonathan Sachse. In der dreiteiligen [Newsletter](#) Spezial-Reihe wird zudem mehr über spannende Best-Practice-Beispiele zum Thema “Kreativwirtschaft für die Gesellschaft” aus dem Freistaat berichtet. Der dritte und somit letzte Teil erscheint im August 2024.

Zu allen Events der THAK sind Thüringer Kreativschaffende, kreativwirtschaftsfördernde Institutionen, die an demokratiestärkender Arbeit interessiert sind, sowie Medien- und Pressevertreter:innen herzlich eingeladen. Mehr Informationen zu den Terminen gibt es auf der [Webseite der THAK](#).

Kreativwirtschaft für die Demokratie“ – alle Termine im Überblick

- Netzwerkformat “Let’s exchange business cards”
16. August, ab 16.00 Uhr
Ort: Platz der Völkerfreundschaft in Erfurt vor der Vilniuspassage, 99089 Erfurt
Mehr Informationen gibt es [hier](#).
- Austauschformat “MitTHAK: Wie kann demokratiefördernde Arbeit von Kreativschaffenden finanziert werden?”
17. August, 12.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Schwarzburg, danach Haus Bräutigam, Am Schloßberg 10, 07427 Schwarzburg
Kostenfrei anmelden kann man sich [hier](#).
- Round Table Talk “MitTHAK: Kunst schafft Demokratie”
23. August, 11.30 bis 13.00 Uhr
Ort: Haus der Weimarer Republik – Forum für Demokratie, Theaterplatz 4, 99423 Weimar (bei schönem Wetter im Künstlergarten Weimar)
Kostenfrei anmelden kann man sich [hier](#).

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung:



Nina Palme
Expertin für Kommunikation
+49151/12904638
np@thueringen-kreativ.de
www.thueringen-kreativ.de

Instagram: [@thueringen_kreativ](https://www.instagram.com/thueringen_kreativ)
Facebook: [Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft - THAK](#)
LinkedIn: [Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft \(THAK\)](#)

Über die Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft (THAK)

Kreativität ist eine wichtige Ressource für Innovation und für die Gestaltung des digitalen Wandels. Das Ziel der Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft (THAK) ist es, mit ihren Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten diese Ressource im Freistaat sichtbar und wirtschaftlich nutzbar zu machen. Dafür aktiviert und begleitet die THAK Netzwerkinitiativen, lädt zum Erfahrungsaustausch ein und schafft Anlässe für Begegnungen zwischen Kreativschaffenden mit Lösungskompetenzen für unternehmerische Herausforderungen und potenziellen Kund:innen.

Die THAK ist ein Projekt der RKW Thüringen GmbH. Sie ist Partnerin im Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx) und wird gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.

Förderer:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft

ThEx
Thüringen

Geschäftsführer:
Stephan Heym
Vorsitzender des Beirats
Dr.-Ing. Ulrich Palzer

RKW Thüringen GmbH
Konrad-Zuse-Straße 15
99099 Erfurt
www.rkw-thueringen.de

HRB 111049 beim
Amtsgericht Jena
Steuer-Nr.: 151/117/4152
Ust-IdNr.: DE 205 008 784

Bankverbindung:
Deutsche Bank AG
IBAN: DE21 8207 0000 0131 4012 00
BIC: DEUTDE33HAN

